

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kurze Zeit nachher zeigten sich einzelne Gruppen dieses Regiments in vollem Rückzuge auf die eigene Stellung auf der Magura Batrina. Nach ihren Meldungen war die Stellung des DR. 8 von drei Seiten angegriffen und das Regiment zurückgeworfen worden. Dieses befand sich nun im Rückzuge in nordwestlicher Richtung auf die schon früher erwähnte Höhe Arsita Caprii, der Feind demnach schon in Flanke und Rücken des DR. 11.

Gleichzeitig traf, vermutlich infolge eines Mißverständnisses, der telephonische Befehl ein, den Rückzug ebenfalls auf die Arsita Caprii anzutreten. Oberst v. Duval entschloß sich jedoch, diesem Befehl nicht Folge zu leisten, sondern mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kräften einen Gegenangriff durchzuführen. Mittlerweile hatten die Russen einen Angriff mit Handgranaten versucht, der jedoch abgewiesen wurde.

Duval eilte an seinen rechten Flügel, um in dem stark bewaldeten und unübersichtlichen Gelände persönlich einzuwirken, da dort der Hauptangriff zu gewärtigen war und ein Durchbruch von entscheidender Bedeutung gewesen wäre. Die gegnerischen Schwarmlinien lagen einander auf 40 bis 50 Schritte gegenüber.

Ein abermaliger feindlicher Angriff gegen die ganze Gruppe, an deren rechtem Flügel sich die eine der zugewiesenen Infanteriekompanien befand, wurde abgeschlagen und mit einem Gegenstoß beantwortet. Die Lage war damit gerettet, die Magura Batrina fest in eigener Hand.

Hätte das Regiment den feindlichen Angriffen nicht standhalten können, so hätten die vordringenden Russen voraussichtlich die Arsita Caprii, den Schlüsselpunkt der ganzen Stellung bei Kimpolung, früher erreicht als die eigene Truppe. Das Beharren in der Stellung auf der Magura Batrina, entgegen dem übermittelten Befehle, und damit die Erhaltung des Raumes bei Kimpolung war nur der Initiative des Obersten Freiherrn Duval de Dampierre zuzuschreiben.

Oberst im Geniestabe Otto Ritter Ellison v. Nidlef

Geboren am 6. April 1868 in St. Pölten als Sohn eines Offiziers, wurde Ellison, nach zehnjähriger Militärerziehung, am 18. August 1889 aus der Genieabteilung der Technischen Militärakademie in Wien als Leutnant zum GR. 2 ausgemustert und zu dessen II. Bataillon in Przemyśl eingeteilt. Nach Absolvierung des Höheren Geniekurses in Wien wurde er dem Geniestabe zugeteilt, stand in den Jahren 1894 bis 1897 bei den Geniedirektionen in Trient und Cattaro in Verwendung und wurde im Mai letzteren Jahres mit der Ernennung zum Hauptmann in das IR. 22 zur Truppendienstleistung eingeteilt.

Vom Jahre 1899 an ist Ellison, der sich schon in jungen Jahren den Ruf eines hervorragenden Fachmannes im Festungsbauwesen erworben hatte, inner-